

BEARBEITER/IN (NAME, VORNAME): _____

MATRIKELNUMMER: _____

Hinweise:

Sie haben zur Bearbeitung der Klausur insgesamt 90 Minuten Zeit. Bitte bearbeiten Sie **genau** vier der folgenden fünf Aufgaben. Sollten fünf Aufgaben bearbeitet worden sein, so fällt die bearbeitete Aufgabe mit dem niedrigsten erzielten Punktwert **komplett** weg! Für jede Aufgabe werden maximal 25 Punkte vergeben, so dass insgesamt maximal 100 Punkte erreichbar sind. Die pro Teilaufgabe maximal zu vergebenden Punkte finden sich am Ende jeder Teilaufgabe in eckigen Klammern.

Zur Bearbeitung der nachfolgenden Aufgaben sind als Hilfsmittel zugelassen: Stifte, unbeschriebene karierte DIN-A4-Blätter, 1 Taschenrechner und 1 Lineal bzw. 1 Geodreieck.

Beschriften Sie bitte jedes Lösungsblatt oben mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer.

1. a) Erläutern Sie kurz die Unterschiede zwischen Mikro- und Makroökonomik. **[5]**
- b) Ist folgende Aussage richtig: „Das Bruttoinlandsprodukt ist definiert als die geld-bewertete Summe der von den Inländern in einer bestimmten Zeitspanne hergestellten Güter und Dienstleistungen.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**
- c) Ist folgende Aussage richtig: „Vermögen ist eine ökonomische Stromgröße.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**
- d) Ist folgende Aussage richtig: „Die marginale Konsumquote gleicht betragsmäßig stets der marginalen Sparquote.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**
- e) Ist folgende Aussage richtig: „Eine Erhöhung der gesamtwirtschaftlichen Sparquote kann einen Konjunkturabschwung verstärken.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**
- f) Ist folgende Aussage richtig: „Die Unterkonsumtionstheorie taugt lediglich zur teilweisen Erklärung des gesamten Konjunkturverlaufes.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**

2. a) Das Bruttoinlandsprodukt des Landes A sei von 100 Mrd. € (2000) auf 140 Mrd. € (2001), das des Landes B im gleichen Zeitraum von 200 Mrd. € auf 240 Mrd. € angestiegen. Land A hatte 2000 10 Millionen Einwohner und 2001 12 Millionen Einwohner. Die Bevölkerungszahl des Landes B betrug sowohl 2000 als auch 2001 20 Millionen Einwohner. Die Preissteigerungsrate habe im Land A von 2000 auf 2001 5 % und in Land B von 2000 auf 2001 10 % betragen. Der Preisindex für 2000 lautete in beiden Ländern jeweils 100 %. Wie hoch ist die jeweilige wirtschaftliche Wachstumsrate in beiden Ländern? Wessen wirtschaftliches Wachstum ist folglich als höher einzustufen? Verwenden Sie eine adäquate Wachstumsdefinition. **[7]**
- b) Welche verschiedenen Konjunkturphasen unterscheidet man? Skizzieren Sie diese kurz. **[4]**
- c) Warum werden in der Literatur die Begriffe Konjunkturzyklus und Wachstumszyklus oft synonym zueinander verwendet? Zeigen Sie grafisch, wie das Konjunktur- und das Wachstumsphänomen zueinander in Beziehung gebracht werden können. **[4]**
- d) Gegeben seien folgende Zusammenhänge:

$$C_t = 50 + 0,6 \cdot Y_{t-1}$$

und

$$I_t = \Delta C_t = C_t - C_{t-1}.$$

Des Weiteren gelte: $Y_1 = 100$ und $Y_2 = 120$. Zeigen Sie tabellarisch für $t = 1, 2, \dots, 10$ die konjunkturelle Entwicklung gemäß Multiplikator-Akzelerator-Modell [C = Privater Verbrauch, Y = Volkseinkommen, I = (Netto-)Investitionen, t = Zeitindex].

Welche Modellvariante in Bezug auf die Konjunkturschwankungen liegt vor? [Lösungshinweis: Im Multiplikator-Akzelerator-Modell ergeben sich gedämpfte Schwingungen, wenn $c < \frac{1}{b^*}$ gilt; explosive Schwingungen entstehen, wenn $\frac{1}{b^*} < c < \frac{4 \cdot b^*}{(1 + b^*)^2}$ gilt. Hierbei bezeichnet b^* den Akzelerator und c die marginale Konsumquote.] **[10]**

3. a) Welche vier aggregierten Märkte werden gewöhnlich in makroökonomischen Betrachtungen voneinander unterschieden? Charakterisieren Sie diese jeweils kurz. **[4]**
- b) Es sei das Keynesche Grundmodell für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität unterstellt. Folgende Gleichungen seien in diesem Zusammenhang gegeben:

$$C_t = 20 + 0,6 \cdot Y_t$$

und

$$\bar{I}_t = 200$$

[C = Privater Verbrauch, Y = Volkseinkommen, I = (Netto-)Investitionen, t = Zeitindex].

Ermitteln Sie das Gleichgewichtseinkommen sowohl grafisch als auch rechnerisch. Gehen Sie hierbei jeweils auf die alternativen Gleichgewichtsbedingungen ein. **[7]**

- c) Im Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität seien folgende aggregierte Größen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bekannt: Löhne und Gehälter: 300 Mrd. €, Vorleistungen: 120 Mrd. €, Abschreibungen: 80 Mrd. €, Bruttoproduktionswert: 900 Mrd. €. Ermitteln Sie die Höhe der Gewinne. Wie hoch sind die unbereinigte Lohnquote und die Gewinnquote? **[7]**
- d) Schildern Sie, wie man vom Bruttoproduktionswert zum Privaten Verbrauch rechentechnisch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen kommen kann. **[7]**
4. a) Zeigen Sie, wie im Keyneschen Modellrahmen - unter Vernachlässigung staatlicher und außenwirtschaftlicher Aktivitäten - die gesamtwirtschaftliche Spar- aus der gesamtwirtschaftlichen Konsumfunktion hergeleitet werden kann. Unterstellen Sie für Spar- und Konsumfunktion jeweils einen linearen Funktionszusammenhang. In welcher Beziehung zum Investitionsmultiplikator steht die Steigung der (linearen) Sparfunktion? **[6]**
- b) Erläutern Sie, welche Zusammenhänge durch das Verhältnis aus Investitionen und Ersparnissen gesamtwirtschaftlich zum Ausdruck gebracht werden. Gehen Sie hierbei auf die unterschiedlichen Bedingungen in Ex-post- versus Ex-ante-Betrachtungen ein, wobei Sie den Modellfall einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität unterstellen sollten. **[6]**
- c) Stellen Sie die unterschiedlichen Ansatzpunkte der klassischen und der Keyneschen Wirtschaftstheorie dar. **[8]**
- d) Gegeben sei (in Mrd. €) die Konsumfunktion $C = 320 + 0,7 \cdot Y$. Wie können das konstante Glied und die Steigung dieser Gleichung ökonomisch interpretiert werden? [C = Konsumausgaben, Y = Realeinkommen] **[5]**

5. a) Es sei das Keynesische Grundmodell für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität unterstellt. Welcher Einkommensbereich kennzeichnet im Keynesischen Grundmodell die deflatorische, welcher Einkommensbereich die inflatorische Lücke? Definieren Sie hierbei diese beiden Begriffe [*Lösungshinweis*: Es wird der Bezug auf eine grafische Darstellung empfohlen.] Welche Prozesse führen aus einer deflatorischen bzw. aus einer inflatorischen Lücke heraus hin zu einer Gleichgewichtssituation? **[7]**
- b) Was versteht man unter Deficit spending? Worin bestehen dessen Probleme? **[5]**
- c) Es findet eine Einkommensumverteilung von Reich zu Arm statt. Welche Auswirkungen hat dies im Keynesischen Modellrahmen ceteris paribus auf die gesamtwirtschaftliche Konsumfunktion und auf das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht? Es genügt eine verbale Erörterung. **[6]**
- d) Es sei das Keynesische Grundmodell für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität unterstellt. Ein Unternehmer möchte eine Fabrikhalle im Wert von 600.000 € bauen. Betrachten Sie dies als Ausgangsinvestition im Rahmen der Erklärung des Multiplikatoransatzes. Unterstellen Sie bei Ihrer Erklärung eine – für alle Einkommensschichten gleiche – marginale Konsumquote in Höhe von 0,7. Skizzieren Sie den Multiplikatorprozess, und geben Sie an, wie hoch der Multiplikator nach Abschluss des gesamten Prozesses ist. Welche Bedingung muss erfüllt sein, damit der von Ihnen skizzierte Multiplikatorprozess nicht wieder „abebbt“? **[7]**